

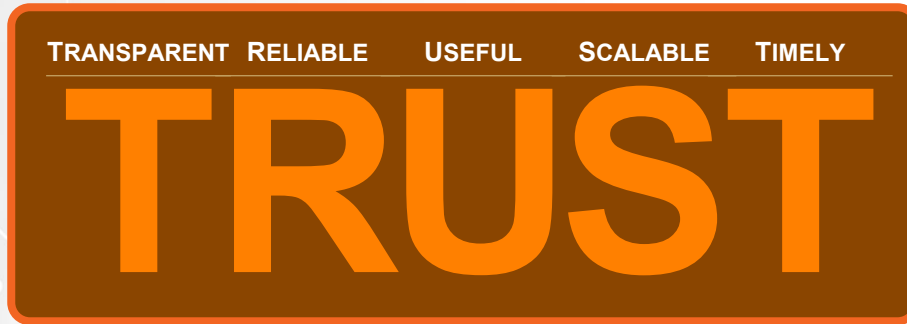
Die nächste Phase der Wertschöpfung durch Lokalisierung

REDNER:



VINCENT HENDERSON
VP Strategy, Language AI
Lionbridge

KI muss verantwortlich genutzt werden



Ziele erreichen

Mehr erreichen

Dieses Framework stellt sicher, dass wir mit KI tatsächlich **unsere Ziele erreichen**.

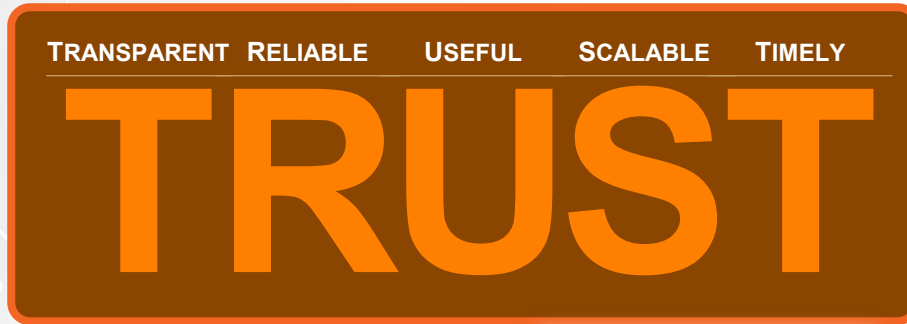


Contentziele definieren

Contentziele erreichen

Dieses Framework stellt sicher, dass wir **unsere Ziele kennen** und kontrollieren.

KI muss verantwortlich genutzt werden



Ziele erreichen

Mehr erreichen

TRANSPARENT

Operationen und Entscheidungsprozesse von KI-Systemen sind **auditierbar** und **nachvollziehbar**.

RELIABLE (Zuverlässig)

KI-Systeme **arbeiten konsistent**, sind fehler- und manipulationsresilient und weisen **hohe Sicherheitsstandards** auf.

USEFUL (Nützlich)

KI-Systeme helfen beim Erreichen **definierter Ziele** und tragen zur Wertschöpfung menschlicher Aktivitäten bei.



Contentziele definieren

Contentziele erreichen

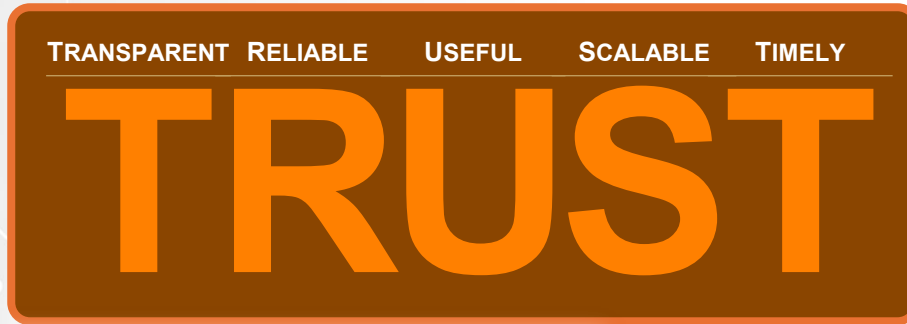
CONTROL (Kontrolle)

Die **automatische** Erfassung von Engagement- und Content-**Qualitätsdaten** unterstützt Entscheidungen über Contentspezifikationen.

HUMAN-IN-THE-LOOP

Der **KI-zentrierte** Prozess wird mittels **menschlicher Beaufsichtigung** und Einblicke gesteuert, kuratiert und mit Daten versorgt, um jeden Schritt zu optimieren

KI muss verantwortlich genutzt werden



Ziele erreichen

Mehr erreichen

Skalierbar

KI-Systeme können **steigende Arbeitslasten** bewältigen und dabei **Leistung und Qualität aufrechterhalten**.

Pünktlich

KI-Systeme sind **zugänglich, stets aktuell** und stellen schnell **relevante Einblicke und Arbeitsergebnisse** bereit.



Contentziele definieren

Contentziele erreichen

Wertschöpfung

Investition in globalen Content schafft **Wertschöpfung** und **Geschäftsergebnisse**.

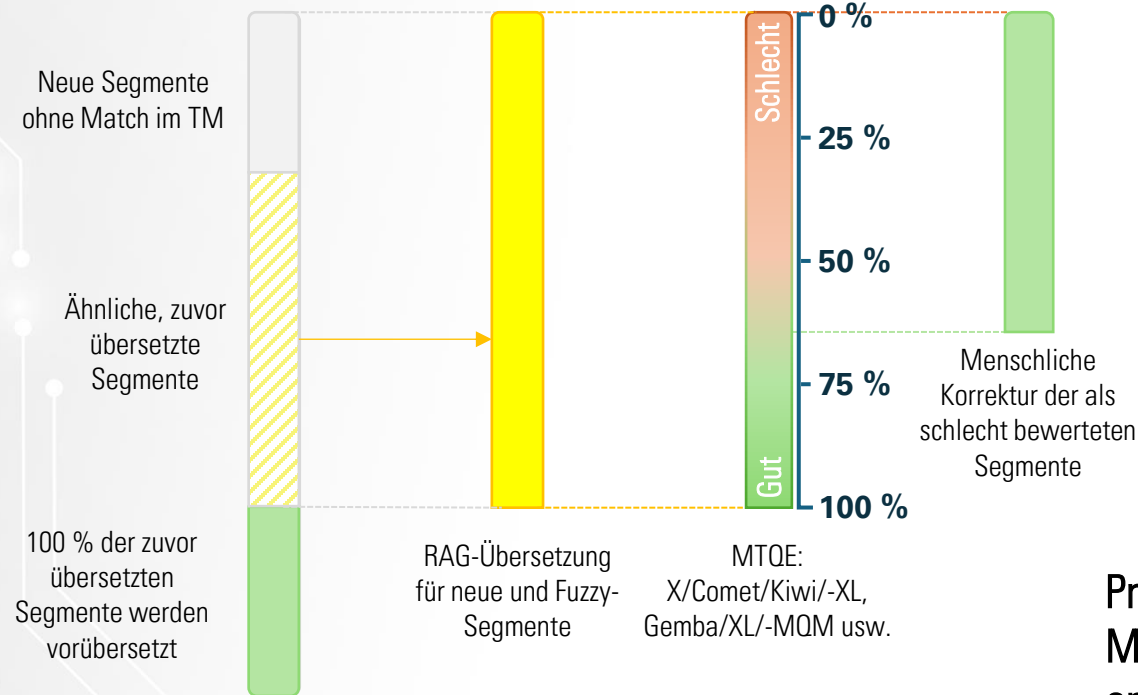
ENGAGEMENT

Der Content ist darauf abgestimmt, die globalen Zielgruppen nach **Maßgabe der Ziele** anzusprechen.

Zielgruppe

Der Content spricht alle Zielgruppen – **kulturell, sozial und demografisch** – der globalen Märkte an.

KANONISCHER SOTA-KI-ÜBERSETZUNG SWORKFLOW: RAG + MTQE



Die verschiedenen MTQE-Herangehensweisen haben unterschiedliche Vor- und Nachteile: Geschwindigkeit, Kosten, n-Shot-Beispiele, Genauigkeit.

In Produktionsworkflows können nur referenzfreie Frameworks verwendet werden. Die durchschnittliche veröffentlichte **Genauigkeit** dieser generischen referenzfreien Modelle liegt bei etwa 85 %.

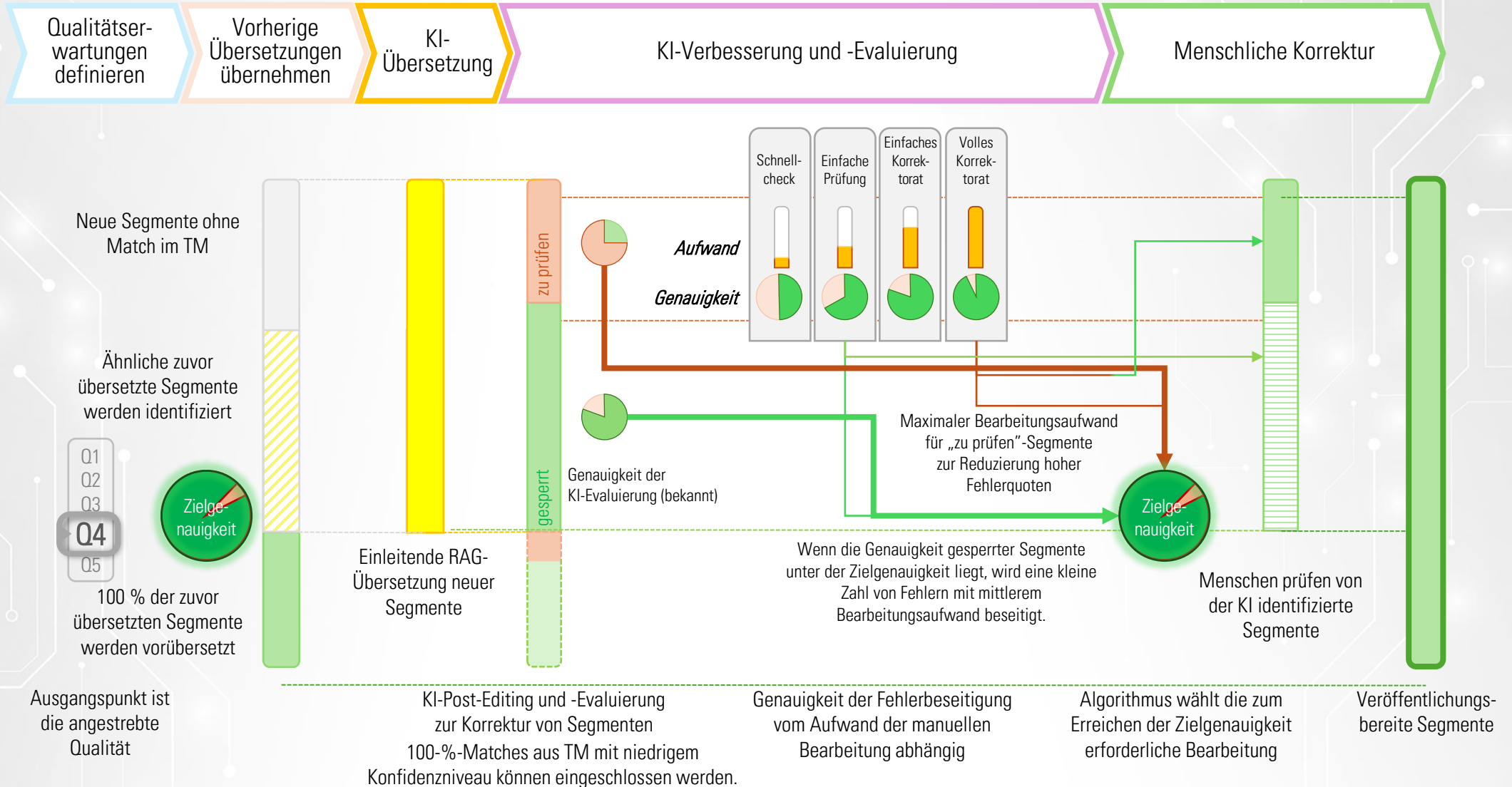
Die für diese Modelle veröffentlichten Genauigkeitswerte gelten ausschließlich für unformatierten Text ohne Tags und ignorieren die für **reale Übersetzungen** verfügbaren qualitätsrelevanten Assets (Glossare, Styleguides, Qualitätsziele, Taggingschemas).

Die RAG-Übersetzung behebt einige dieser Probleme, indem die Übersetzungskompliance bereits am Ursprung bis zu einem gewissen Grad (ca. 30 % Verbesserung der MT-Qualität) gesteigert wird.

Professionelle industrielle Übersetzungen in großem Maßstab machen ausgefeiltere Herangehensweisen erforderlich. Dank moderner LLM können wir kognitive Merkmale in die Softwareautomatisierung integrieren.



AUFGLIEDERUNG DES KI-ZENTRIERTEN TECHNISCHEN ÜBERSETZUNGSWORKFLOWS





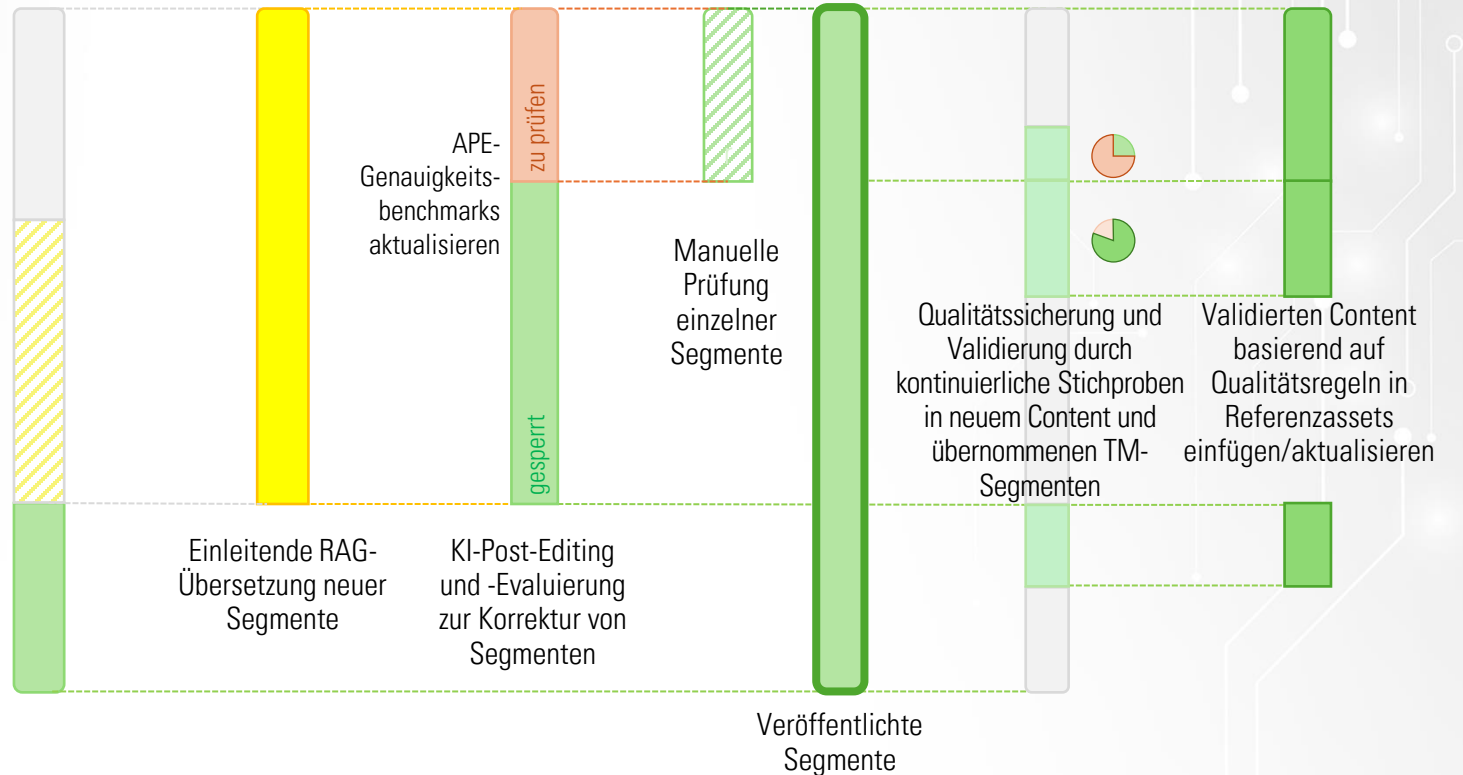
QUALITÄTSSICHERUNG UND KONTINUIERLICHES BENCHMARKING



Jobs zunächst mit vollständiger Prüfung verarbeiten, um erste Leistungskennzahlen zu erheben und die KI-Leistung zu steigern

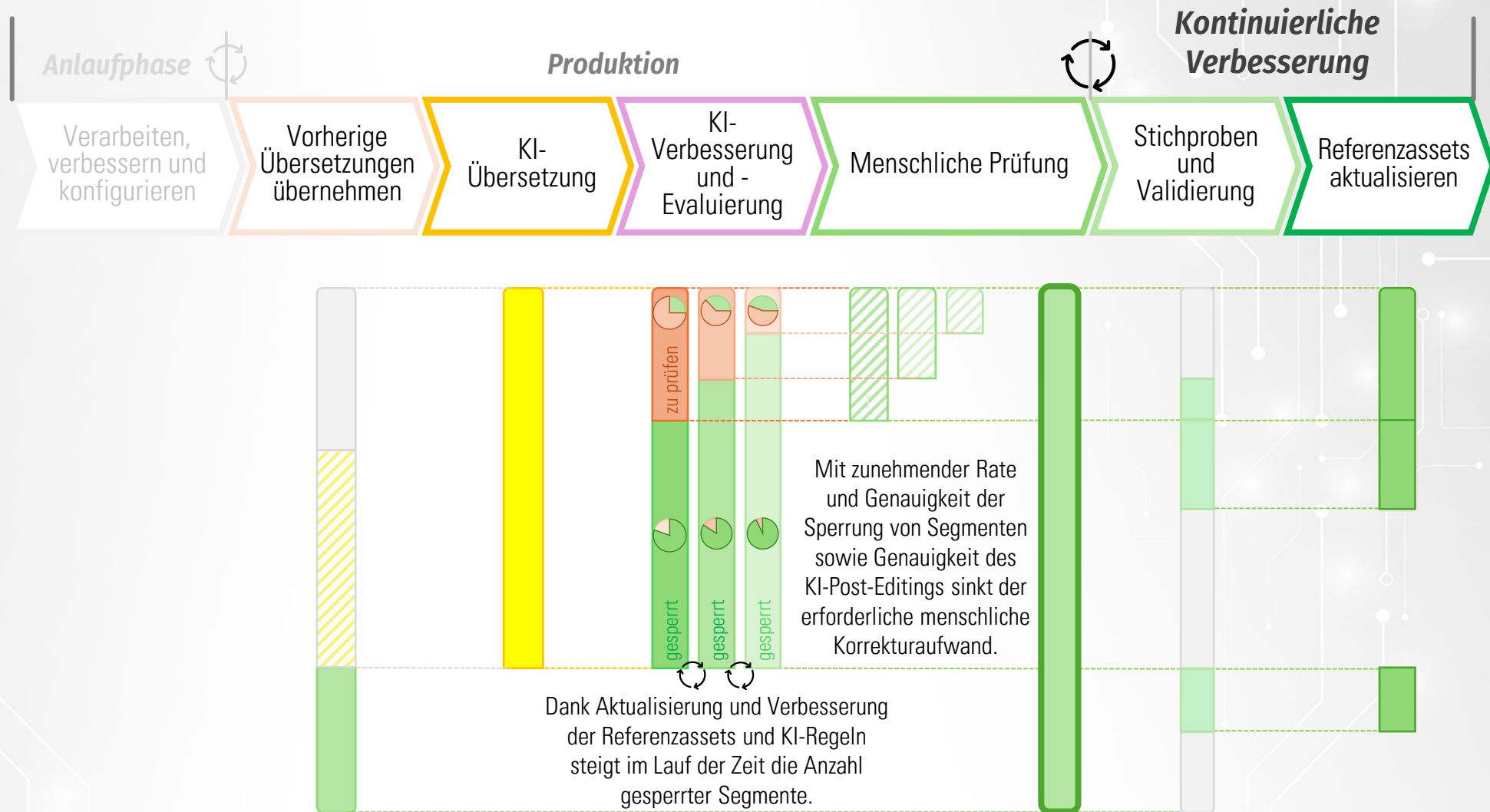
Ähnliche zuvor übersetzte Segmente werden identifiziert

100 % der zuvor übersetzten Segmente werden vorübersetzt



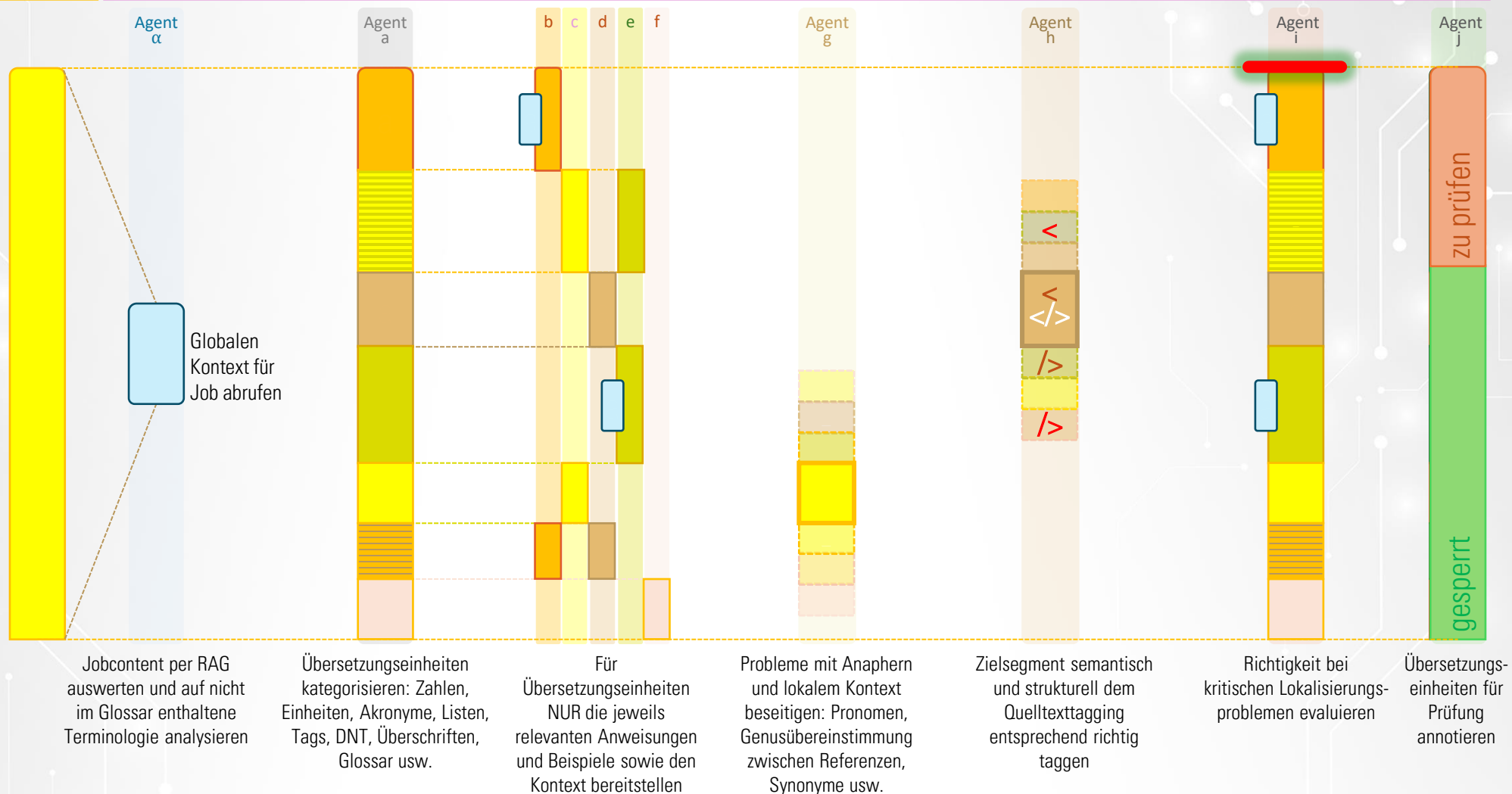


KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UND KOSTENREDUZIERUNG





TECHNISCHE VERBESSERUNG DER ÜBERSETZUNG AUF BASIS VON AGENTIC AI



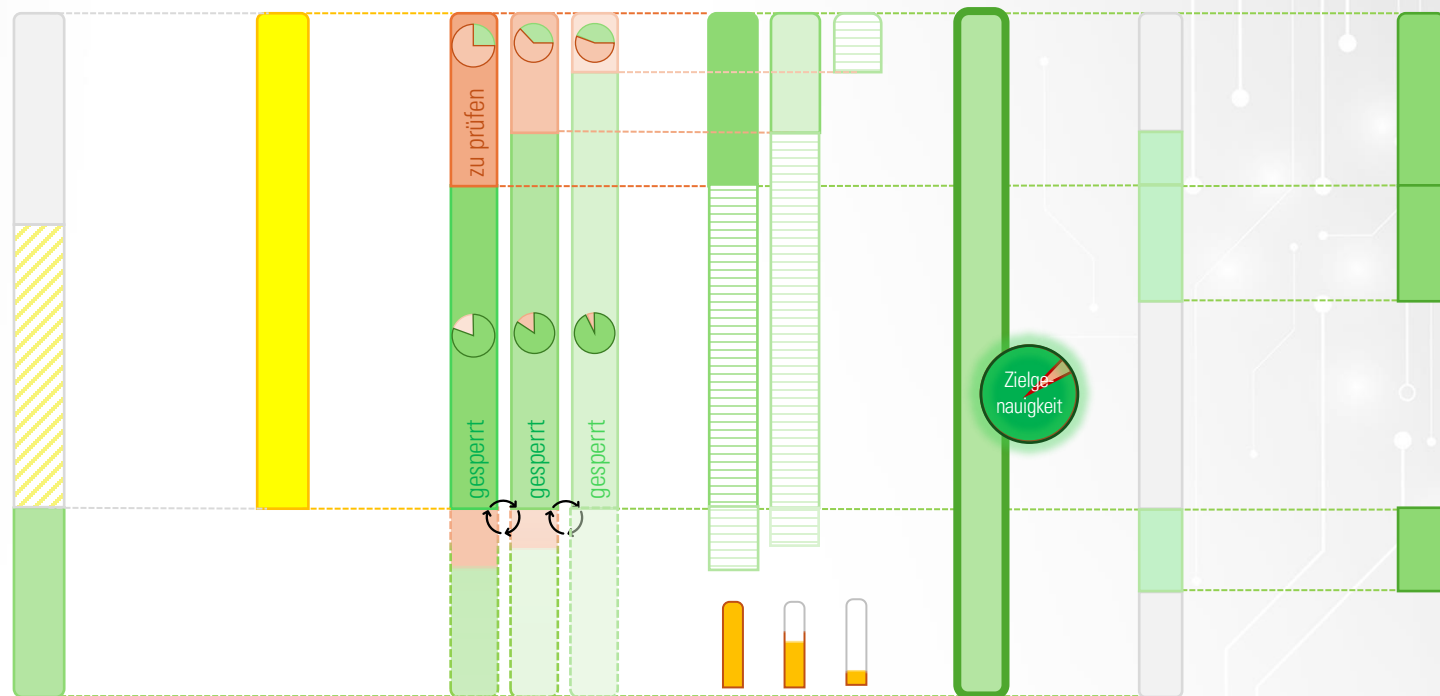


KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UND KOSTENREDUZIERUNG



Die Senkung der Kosten für qualitativ hochwertige Übersetzungen ist nicht länger eine Frage „besserer MT-Engines“, „besserer LLM“ oder einer „besseren Standard-Qualitätssicherung“. Wir haben einen Punkt erreicht, an dem die **Sprachkompetenz der Technologie nicht mehr das Problem ist**.

Entscheidender Faktor für hochwertige Übersetzungen war schon immer **die richtige Definition der Übersetzungsspezifikationen** und deren konsequent Anwendung (Fehlerdefinitionen, Contentzielgruppe und Einbindungsziele, geltende Stilregeln usw.).





Das Diagramm zeigt den Prozess der KI-Übersetzung in drei Hauptphasen:

- Anlaufphase:** Verarbeiten, verbessern und konfigurieren.
- Produktion:** Vorherige Übersetzungen übernehmen, KI-Übersetzung, Stichproben und Validierung.
- Kontinuierliche Verbesserung:** Menschliche Prüfung, Veröffentlichen, Referenzassets aktualisieren.

Die Phasen sind durch Pfeile verbunden, was den kontinuierlichen Prozess andeutet.

Dies ist insbesondere für spontane Onlineveröffentlichungen interessant, bei denen es auf Tempo ankommt und Korrekturen problemlos auch nach Veröffentlichung vorgenommen werden können.





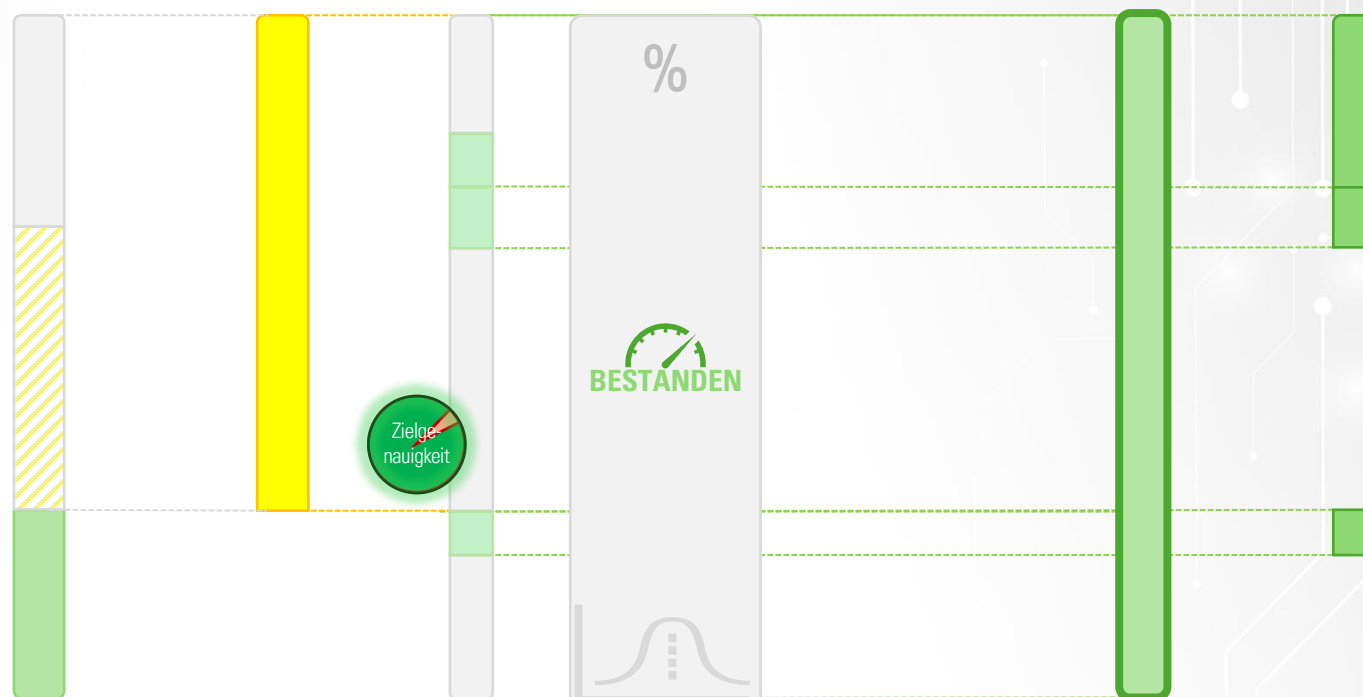
AUTO LQA ZUR VALIDIERUNG VON ÜBERSETZUNGEN



Auto LQA kann jedes zweisprachige segmentierte XLIFF-Korpus als Quelle verwenden.

Wenn ein anderer Übersetzungsprozess ein Korpus ausgibt, das für die Veröffentlichung in Frage kommt und bei dem kein konstanter Bedarf an menschlicher Bearbeitung zu erwarten ist, kann Auto LQA zum Abfangen von **gelegentlich** fehlschlagenden Jobs zur Korrektur vor der Veröffentlichung verwendet werden.

Dies ist insbesondere für spontane Onlineveröffentlichungen interessant, bei denen es auf Tempo ankommt und Korrekturen problemlos auch nach Veröffentlichung vorgenommen werden können.





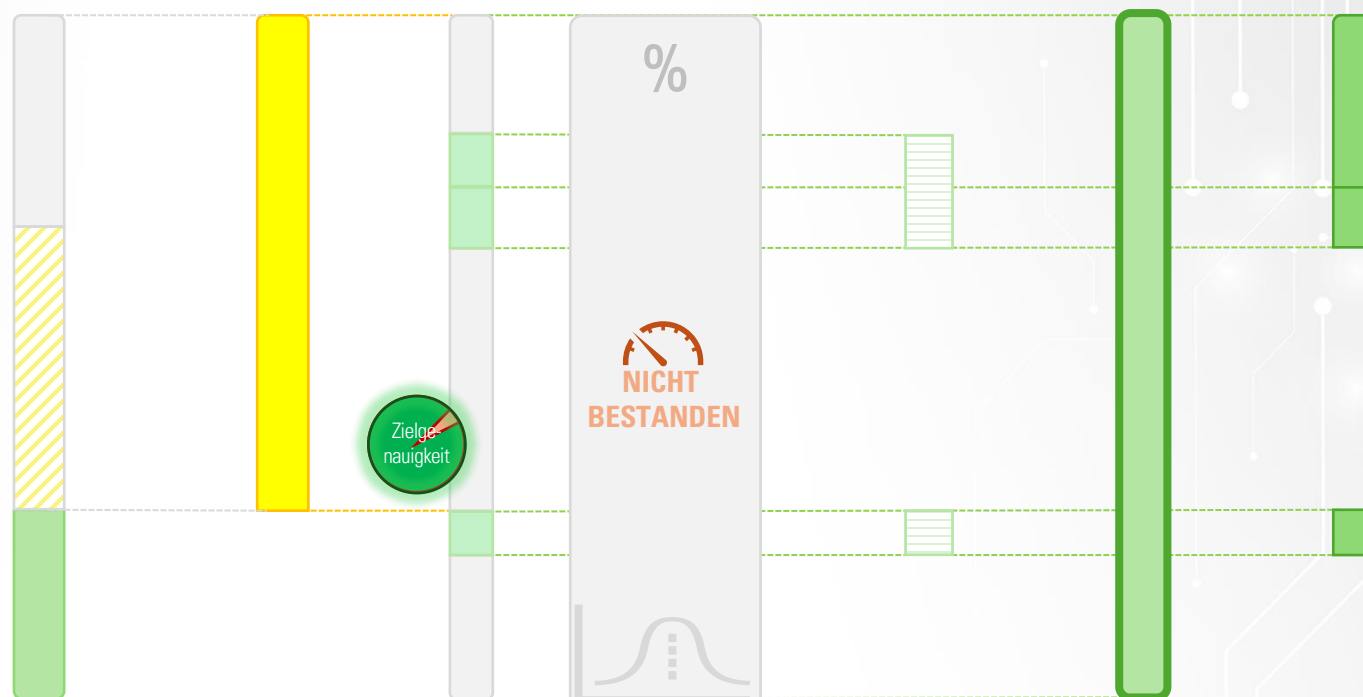
AUTO LQA ZUR VALIDIERUNG VON ÜBERSETZUNGEN



Auto LQA kann jedes zweisprachige segmentierte XLIFF-Korpus als Quelle verwenden.

Wenn ein anderer Übersetzungsprozess ein Korpus ausgibt, das für die Veröffentlichung in Frage kommt und bei dem kein konstanter Bedarf an menschlicher Bearbeitung zu erwarten ist, kann Auto LQA zum Abfangen von **gelegentlich** fehlschlagenden Jobs zur Korrektur vor der Veröffentlichung verwendet werden.

Dies ist insbesondere für spontane Onlineveröffentlichungen interessant, bei denen es auf Tempo ankommt und Korrekturen problemlos auch nach Veröffentlichung vorgenommen werden können.





AUTO LQA ZUR VALIDIERUNG VON ÜBERSETZUNGEN



Auto LQA kann jedes zweisprachige segmentierte XLIFF-Korpus als Quelle verwenden.

Wenn ein anderer Übersetzungsprozess ein Korpus ausgibt, das für die Veröffentlichung in Frage kommt und bei dem kein konstanter Bedarf an menschlicher Bearbeitung zu erwarten ist, kann Auto LQA zum Abfangen von **gelegentlich** fehlschlagenden Jobs zur Korrektur vor der Veröffentlichung verwendet werden.

Dies ist insbesondere für spontane Onlineveröffentlichungen interessant, bei denen es auf Tempo ankommt und Korrekturen problemlos auch nach Veröffentlichung vorgenommen werden können.





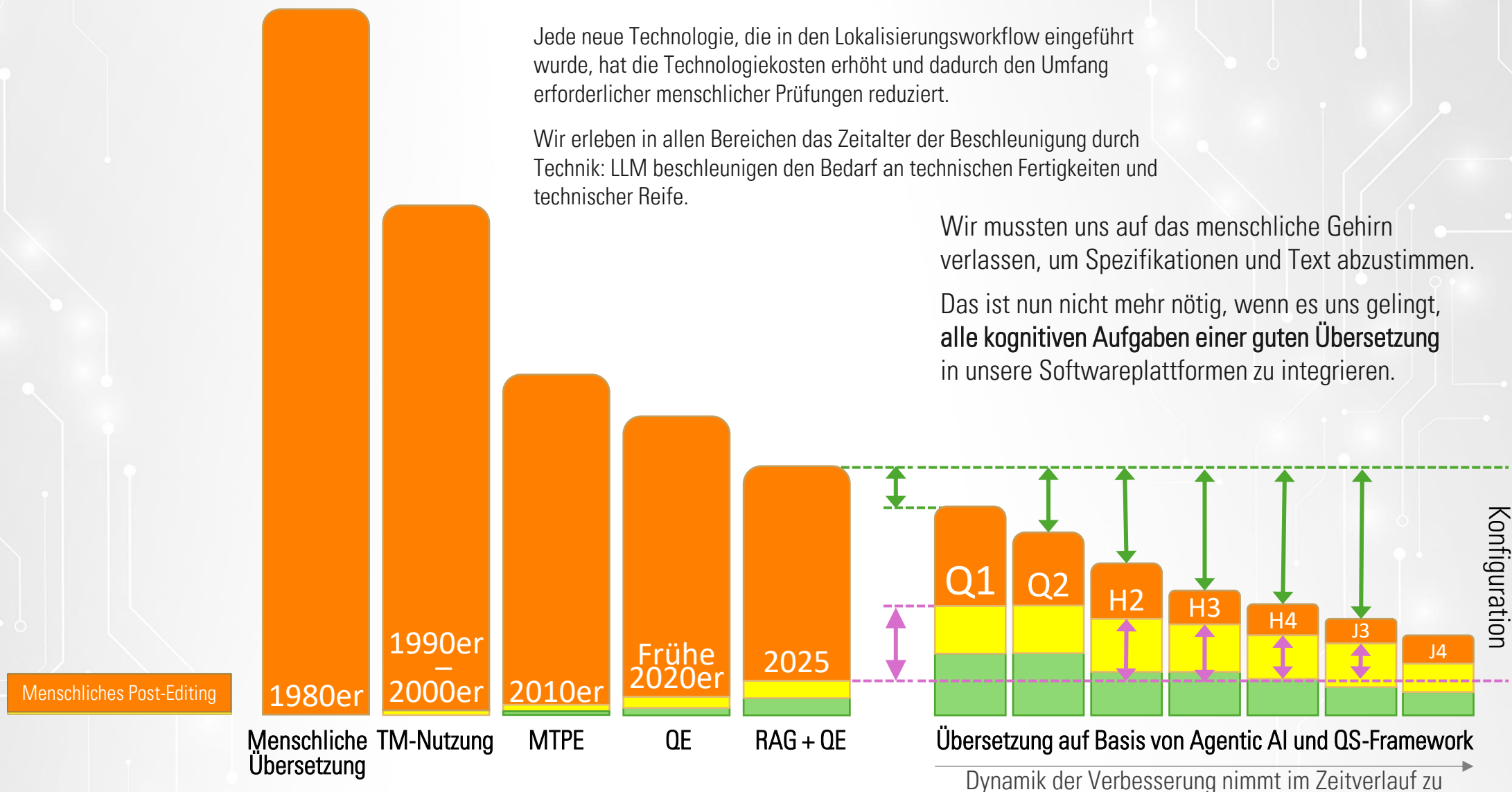
LLM-INTEGRATION FÜR KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG UND **KOSTENREDUZIERUNG**

Jede neue Technologie, die in den Lokalisierungsworkflow eingeführt wurde, hat die Technologiekosten erhöht und dadurch den Umfang erforderlicher menschlicher Prüfungen reduziert.

Wir erleben in allen Bereichen das Zeitalter der Beschleunigung durch Technik: LLM beschleunigen den Bedarf an technischen Fertigkeiten und technischer Reife.

Wir mussten uns auf das menschliche Gehirn verlassen, um Spezifikationen und Text abzustimmen.

Das ist nun nicht mehr nötig, wenn es uns gelingt, **alle kognitiven Aufgaben einer guten Übersetzung** in unsere Softwareplattformen zu integrieren.



FRAGEN UND ANTWORTEN

LIONBRIDGE



LIONBRIDGE

VIELEN DANK

Wir bauen Brücken und überwinden Barrieren. So eröffnen wir neue Chancen –
überall auf der Welt.